

# Fassaden-Feinspachtel

Verarbeitungsfertiger Kunststoff-Feinspachtel



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Leicht ziehfähige Spachtelmasse für Feinspachtelungen bis 1 mm Schichtdicke zur Ausbesserung kleinerer Fehlstellen und Unebenheiten in Putz und Beton, zum ganzflächigen Abglätten und Egalisieren ungleichmäßig abgeschleibter Feinputzflächen sowie zum Abglätten von Beton. Max. Schichtdicke: 1 mm.

Eigenschaften

- wetterbeständig, geruchsfreundlich und umweltschonend
- auf „Null“ ausziehbar
- leichte Verarbeitung
- hohe Untergrundhaftung

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945.

Verpackung/Gebindegrößen

4 kg, 25 kg Eimer

Farbtöne

Naturweiß.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

Kenndaten nach DIN EN 1062

■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $s_d H_2O$ :

Wasserdampfdurchlässigkeit:  $< 0,14 \text{ m V}_1$

Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):  $> 0,1 - \leq 0,5$  [kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>)] (niedrig),  $W_2$

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
–	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.
Untergrundvorbereitung	<p><b>Putze der Mörtelgruppe PII und PIII /Mindestdruckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>:</b>            Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen, bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, beschichtbar.            Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden.            Alte Putze: Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.            Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden bzw. alten Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund.            Auf kritischen Untergründen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.</p> <p><b>Beton:</b>            Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit CapaGrund Universal. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund.            Auf mehhlenden Flächen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.</p> <p><b>Faserzementplatten (unbeschichtet):</b>            Bei oberflächlich verdichteten Platten ein Grundanstrich mit Dupa-Haftgrund.            Auf abgewitterten, stark saugenden Platten ein Grundanstrich mit Dupa-grund. Freiverbaute Platten einschließlich der Rückseiten und Kanten behandeln.</p> <p><b>Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:</b>            Kreidende Dispersionsfarbenanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Glänzende Oberflächen anrauen.            Ein Grundanstrich mit Putzgrund 610.</p> <p><b>Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz- Beschichtungen:</b>            Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z.B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Hochdruckheißwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.            Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit CapaGrund Universal. Auf mehhlenden, sandenden, saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.</p>
Auftragsverfahren	<p>Im Spachtel- oder Glättkellenauftrag.            Spachtelgrate nach leichtem Anziehen nachglätten.            Fassaden-Feinspachtel ist trocken gut schleifbar.</p> <p><b>Auftragsstärken:</b>            Die optimale Auftragsstärke ist 0,5–1 mm. Pro Arbeitsgang können Schichtdicken bis 1 mm aufgetragen werden.            Fassaden-Feinspachtel ist auf Null ausziehbar.</p>
Beschichtungsaufbau	<p><b>Weiterbehandlung:</b>            Fassaden-Feinspachtel ist bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Std. überarbeitbar. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich diese Zeit. Spachtelstellen vor der Weiterbehandlung, je nach dem zum Einsatz gelangenden Werkstoff-System, mit CapaGrund Universal oder AmphiSilan-Grundierfarbe grundieren.            Ganzflächige Spachtelungen können direkt behandelt werden.            Bei Kunstharzputzen ist ein Grundanstrich mit Putzgrund 610 vorzunehmen.</p>
Verbrauch	Je nach Auftragsart und Schichtdicke ca. 500–800 g/m <sup>2</sup> und mehr.
Verarbeitungsbedingungen	<b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:</b> +5 °C für Umluft und Untergrund.
Hinweis	Auf Fassaden-Feinspachtel keine lösemittelhaltigen Grundierungen einsetzen.

## Hinweise

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.  
 Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Für diese Produktgruppe existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. < 30 g/l VOC.

Giscode

M-DF02

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.710 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · E-Mail [info@caparol.de](mailto:info@caparol.de)